

Kinderflamme - Stufe 1

1. Feuerwehraufgabe

a) „Erkennen der richtigen Schutzausrüstung“

Beschreibung:

Verschiedene Anzihsachen/Gegenstände werden mit einem Schutzanzug der Aktiven und/oder einem Jugendschutzanzug durcheinander auf den Boden gelegt.

Das Kind soll die zur Feuerwehr gehörenden Teile raussuchen und benennen.

Zusätzlich kann man das Kind noch fragen, warum die einzelnen Teile wichtig sind für die aktiven Feuerwehrleute.

Das Bild zum Ausschneiden folgt auf der nächsten Seite.

Hier die Lösung:



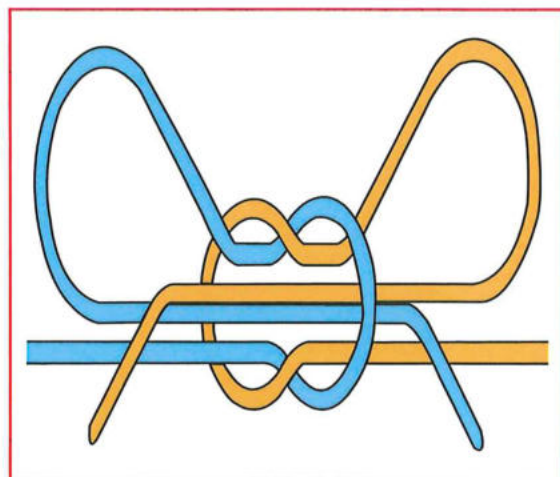
oder

b) „Schuhknoten“

Beschreibung:

Das Kind soll den Schuhknoten anhand eines vorgegebenen Schuhs zeigen.

Knoten sind für die Feuerwehrausbildung sehr wichtig, dies ist aber Teil der Jugendfeuerwehr-ausbildung. Der Schuhknoten ist die Basis und ist für die Kinder daher eine gute Grundlage, die sie können sollten.



2. Brandschutzerziehung

a) „Streichhölzer aussortieren“

Beschreibung:

Es liegen kaputte, angebrannte und auch neue Streichhölzer auf dem Tisch. Das Kind soll jetzt die Streichhölzer raussuchen, die es zum Anzünden noch benutzen darf. Das Kind soll auch mit einer kurzen Begründung erklären, warum er dieses Streichholz zum Anzünden nicht mehr benutzen würde.



oder

b) Notruf absetzen

Beschreibung:

Das Kind anhand von Fallbeispielen aus Kinder(feuerwehr)büchern mit verschiedenen Unfällen (Unwettereinsätze, Brände usw.), der Telefonanlage und den „Fünf- W-Fragen“ einen Notruf absetzen lassen.

Die dazugehörigen Materialien können beim örtlichen Brandschutzerzieher ausgeliehen werden.



3. Erste Hilfe Pflaster anlegen

Beschreibung:

Auf dem Tisch liegen verschiedene Größen und Arten von Pflaster und eine Kinderschere. Der Betreuer hat sich eine Wunde mit einem roten Farbstift auf die Hand/Unterarm gemalt. Das Kind soll dem Betreuer ein Pflaster auf diese imaginäre Wunde kleben:

Beurteilung nach:

- die richtige Größe erkennen
- die Pflasterstreifen so abziehen, dass man nicht mit den Fingern die Wundaufgabe berührt
- mit der Wundaufgabe die Wunde bedecken

4. Teamaufgabe Wassertransport über Hindernisse

Beschreibung:

Die Kinder sollen versuchen, über einen vorgeschriebenen (dem Alter angepassten) Hindernissparcour, gemeinsam mit wassergefüllten Gegenständen zu transportieren. Dabei sollte so viel Wasser wie möglich am Ende des Parcours ankommen.

Hier können sich die Betreuer einen Parcours mit den vor Ort vorhandenen Gegenständen ausdenken.

Beispiel:

Kinder sollen mit einem Tablett, auf dem wassergefüllte Becher stehen, folgenden Parcours überqueren:

- über eine Bierbank steigen
- auf einer Schnur balancieren, die in Kurven auf dem Boden gelegt ist
- um Verkehrsleitkegeln herumlaufen
- unter einem Tisch krabbeln, usw.
- danach das verbliebene Wasser in einem Eimer kippen

5. Mündlicher Teil

Die Kinder sollen mündlich verschiedene Fragen beantworten.

1. Nenne mir bitte zwei Beispiele für ein gutes und ein schlechtes Feuer?
2. Mit was kann man ein schlechtes Feuer löschen?
3. Wenn du einen Brand siehst wen rufst du an?
4. Wie lautet die Notrufnummer?
5. Wie viele Feuerwehrautos hat deine Feuerwehr?